



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

591 (20.12.1905) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-122211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-122211)

(Dannheimer Volksblatt.)

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6. 2.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harmo, Währburgerstraße 15.

„Journal Mannheim“.

Direction n. Bucholtz 1449

Dreftion a. Buchstaben 1449

Drucker & Bureau Inc.

maße u. Druckbetten 841

Recreation 577

Exposition : 1 1 1 1 1 218

Mr. 591.

Mittwoch 20. Dezember 1905.

(2. Britton & Britton)

* Mannheim, 18. Dezember 1906.

Das Holzsägewesen der Stadt Mannheim fließet in

Das Volksgelübden der Stadt Mannheim findet in der gegenwärtigen Zeit in ganz Deutschland in Schülertreuen große Beachtung. Vertreter und Leiter staatlicher und bürgerlicher Schulen und Hochschulen widmen ihre Aufmerksamkeit dem Mannheimer Schülertreuen und kommen hierbei um seine praktische Ausübung keinen zu kernen. Besonders akademische Beachtung findet schon seit einer Reihe von Jahren ein Unterrichtszweig, worin Mannheim hauptsächlich und vielfach vorkühlich geworden ist, in der Ausbildung und Pflege der Turnischen Übungen, der Turnerei. Neben einer größeren Zahl theoretisch und praktisch gekullter Turner, besitzt Mannheim zwei Männer, die als ganz hervorragende Kenner und eifrige Förderer zu den ersten Vertretern des Turnbetriebes gehören und denen zum großen Teil diesen fehrigen hohen Wille und das Ansehen, welches das Schülertreuen unserer Stadt in ganz Deutschland und darüber hinaus geniesht, zu verdanken ist. Es ist dies der verdienstvolle Leiter der hiesigen Turnschule, Herr Stadthalter Dr. Sidingen und Herr Kaufmann Leuch, letzterer besonders für den Turnbetrieb des weiblichen Geschlechtes. Die Ideen des Mannischen Schülertreuens, als deren fähigste und eifrige Vertreter die genannten Herren in Ecken gelten dürften, hätten jedoch nicht in so kurzer Zeit in die That umgeseht und solche Früchte bringen können, wenn nicht eine größere Anzahl begeisteter Männer sich dazu zusammengeschlossen hätte. Es geschah dies durch Gründung des Mannheimer Lehrerturnvereins im Jahre 1880. Wer die alljährlichen Vorführungen seit einer Reihe von Jahren besucht hat, muß sich freuen, daß hier durch planmäßige Arbeit Leistungen auf dem Gebiete der Selbstübung erzielt und erreicht worden, die das Schülertreuen heftiger Eifer in hellem Lichte erscheinen lassen.

Am letzten Sonntag (ierie der Mannheimer Lehrerturnverein sein 25 jähriges Bestehen. Eine große Zahl Damen und Herren fand sich in der hiesigen Turnhalle, K. 6, zu den Vorführungen ein. Wie alljährlich, waren auch diesmal eine größere Anzahl auswärtige Gäste, Vertreter bürgerlicher Schulen und befreundeter Vereine erschienen, so aus Karlsruhe, Frankfurt, Darmstadt und von benachbarten Bädern. Der Stadtrat beehrte seine sehr lebhaften Interesse durch Entsendung seines Mitglieds Herrn Stadtrat Stodheim. Die Leistungen, die bei dieser Gelegenheit gegeben wurden, erregten wieder Staunen und Bewunderung und in der That, man weiß nicht, soll man die Siegespalme der Turnvereinigungen Mannheimer Lehrerinnen oder den Helden des Lehrerturnvereins zuerennen. Die Hüpfübungen der Damen wurden mit einer Eleganz und Kunstfertigkeit, die keine Nüchternheit mit einer Mäßigkeit und Mäßigkeit angefüllt, die nur rühmendwert war. Ueßer die Übungen am Rindhorn

Das alte römische Fest der Saturnalien, daß um die Wirtse

Das alte römische Fest der Saturnalien, das um die Mitte des December begann, fand seinen Abſchluß in einem Feſt für die Kinder, den „Sigillaria“, bei dem die Meinen allerlei Geſchenke erhielten. Als die chriſtliche Kirche des ersten Jahrhunderts des chriſtlichen Sonnenſtieg auf die Geburt Chriſti als den Sieg eines neuen Sonnen über die Nacht des Unglaubens ausdeutete, da ward auch die heidniſche Sitte dieſer Kinderfreuden übernommen und ſie ſingt ſchon in frühern Zeiten Weihnachtsſeligkeit und Kinderfreude zuſammen. In Deutſchland wiſſen wir ſchon aus dem 10. Jahrhundert, daß die Kinder zur Weihnachtszeit mit Äpfeln beſchenkt wurden und dieſer Brauch des Schenkens triebte ſich bald ſo aus, daß vorſorgliche Stadtverordnungen ein gewiſſes Maß verordneten und z. B. den Vätern anroſchten, den Kindern „weder Wonnegeldern, noch, daß Händel noch ſunkel nit anders zu ſenden.“ Datten doch die kleinen Meinen damals einen anderen Freudentag im Jahre, an dem die guten Gaben bei ihnen einkehrten. Es war der Tag des heiligen Nikolaus, jenes gütigen weiſchörrigen Biſchofs, der im Mittelalter mit all den guten Dingen, mit Rüſen und Äpfeln, mit Goldſtern in biederlei Formen, Spielbällen und Kleidungsſachen zu den armen Kindern kam. Die Geſchenke zum Heiligkeit beſchränkten ſich noch vielfach auf lauter nützliche Dinge. So erhielten des Nürnberger Patriziers Behaim Kinder Borten und Knöpfe, Radlein und Gabeln, „Häſlein und Schällein“, Schuhe und Pantoffeln, Rinden und Schälſcheiden. An „Dodenwaar“ bekamen ſie, ſelbſt in der Spielzeughand Nürnberg, nicht allzuviel. Doch da nun einmal der Kinder heiles Theil die Luſt am Spiel iſt, ſo traten immer mehr all die ſchönen Dinge in den Vordergrund, die auch heute noch unter dem Viderbaum den Kadel der lieben „Gotteshilfſlein“ erregen. Pappen, Bildſtänder, Ketten und Rumpenſchifflein ſind und ſchon aus dem vierzehnten Jahrhundert erhalten. Ein paar ſolch amüſierender Konfiguren wurden 1889 in Nürnberg unter dem Fluſſen gefunden und ſind jetzt im germaniſchen Muſeum. Für die kunſtvolle Liebe der Nürnberger Toddenmacher, von denen einige ſchon aus dem Jahre 1400 urkundlich überſieſert ſind, legen ſie in ihrer ruhigen Heiligkeit berechtigt Zeugnis ab. Fröhlich ſchon trauern die Nürnberger Puppen weit verſchieden und eine „Nürnbergers Kronenbraut“, d. h. eine mit der Kroneſchone geſchmückte reichgekleidete Patrizierin aus Tam war der köſtliche Wunsch der kleinen Mädchen im Mittelalter. Die Knaben ſpielten natürlich mit Soldaten; wie hier aus dem „Weißkunſt“ wiſſen, ging Kaiſer Maximilian, dem

sprach sich der Inspektor des Reichshofes Schultzens im Laufe des Abends so anerkenntnissvoll aus, daß eine Steigerung des Lebens nicht mehr möglich ist. Herr Leup, der Urbildungsleiter, und die anderen Damen hoben den gespendeten Beifall voll verdient. Eine anderseits sehr hervorragend gewandter Turner war es, die unter Leitung der Herren Bruder, Dügel, Schweizer und Reinhard Schmid: Stabs- und Gerätheübungen ausführten. Was hier an Kraft, Ausdauer und körperlicher Gemüthsheit in der hohen Schule des Turnens gezeigt wurde, waren Leistungen, welche die höchste Stufe des Könnens erreichten. Der Verein hat mit diesen Vorführungen gezeigt, was Ausdauer, schon Gehalten unter laugemüder, gleichmüthiger Leitung auf diesem Gebiete zu leisten vermag und welche Bedeutung die Reichsübungen, von solchen Männern in unser Volk getragen, für die gesuntheitliche Entwicklung der heranwachsenden Jugend haben muß.

Der eigentliche Festtag fand um 3/4 Uhr im grohen Saale der „Kaiserhütte“ statt. Die für einen solchen Zweck vorzüglich geeigneten Räumlichkeiten füllte eine große Anzahl Damen und Herren. Das Programm war ein äußerst reichhaltiges und nahm einen sehr angenehmen Verlauf. Der verdienstvolle erste Vorsitzende des Bekehrervereins, Herr Oberlehrer L. Verg bot den Erschienenen herzlichen Willkommen, vor allem den anwärtigen und bisherigen Gönern und Mäcenaten befreundeter Vereine und dem Vertreter des Stadtrats. Er entwarf dann in kurzen Strichen ein Bild aus der Geschichte des Vereins seit seiner Errichtung, gedachte seiner Gründer und Stützen, die ihm treue Hülfe schenken und ihn über alle Hindernisse leiteten, so daß er heute selbstgegründet und selbstgegründet besteht in der Mannheimer Bekehrerschaf. Er anerkannte das Wohlwollen der Schulbehörde und städtischen Verwaltung, die in richtiger Erkenntnis in dem Bekehrerverein einen wichtigen Faktor für die seelische Erziehung unserer Jugend sehen und wohlwollende Unterstützung anzuweisen ließen. Mit der Wohnung, trenn vom Verein festzuhalten, schloß der Redner seine mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen. Die Vertreter auswärtiger Vereine überbrachten freundschafliche Grüße ihrer Mitglieder und drückten Wünsche für eine gedeihliche Weiterentwicklung des Vereins und der gegenseitigen freundschaftlichen Beziehungen. Sehr herzlich wurde Altmann Reul, der leider aus Gesundheitsrücksichten der Feier nicht anwesend konnte; er ließ durch seinen Abwesenden sein lebhaftes Bedauern ausprechen und die besten Wünsche übermitteln. Rede auf Rede wurde gehalten und alle fanden reichlichen Wiederhall. Besonders angenehm berührten die Ausführungen des Herrn Stadtrats Stöckheim, der die Versicherung gab, daß der Stadtrat auch für die Zukunft bemüht sein werde, nach Kräften dem Verein in seiner Thätigkeit zu fördern und zu unterstützen. Wünschen und hoffen wir, daß diese Versicherung zur geeigneten Zeit in die Tat umgesetzt wird durch Anlegen und Ueberlassen von Plätzen zur freien Entfaltung des Talents unserer Schulfugend und zur weiteren Ausbreitung dieses so wichtigen Faktors einer sich fröhlich und gesund entwickelnden Jugend.

Herr Hofrat Maul, der verdiente Berater und Förderer des Vereins, sowie hier noch jetzt dem Verein angehörende Gründungsmitglieder ernannt und erhielten fünfjährig ausgeteilte Diplome überreicht. Es sind dies die Herren Musiklehrer Frz. Gschelberger u. H. Schmidt, Hauptlehrer G. Müller und Ph. Kraus. Die aktiven Turner liegen dem Vorstand, Herrn Oberlehrer Berg, der seit langen Jahren mit seinem Geschick, Sachkenntnis und Eifer den Verein leitet, einen silbernen Becher überreichen, mit dem Wunsch, er möge auch das 50jährige Jubiläum am der Spitze des Vereins mitfeiern. In später Stunde gab Herr Stadtschulrat Dr. Siedinger in bescheidenden Worten für die schöne Sache des Turnens herzlichen Ausdruck. Er gedachte der alten Zeiten, die bei den Vorführungen fast mitternachts und das beste Beispiel gaben, wie die Leibesübungen den Körper stärken, kräftigen und widerstandsfähig machen. Mit feinen warmen Worten für die uns Allen gemeinsame Mutter Schule fand er herliche Zustimmung und vielen Beifall. Erst nach Mitternacht war das Programm abgewandelt. Es folgte dann noch ein Tanzfest, an dem sich besonders der jüngere Teil lebhaft beteiligte. Es war eine selten schöne Feier, getragen vom Geiste herrlicher turnerischer Kameradschaft. Um die gelungene Durchführung des Programms machten sich die Herren Feilich und Schneider mit ihren schätzlichen Darbietungen, sowie die Mitglieder des Liedergesangsvereins wohl verdient. Herr Siegel führte ein Turnspiel vor, dessen phänomenale Leistungen dem „Jungen Mann“ in schwarzen Schalen kehlten. Wären Beifall fanden auch die Grundvorbereitungen der Turner auf der Bühne. Der Mannheimer Schertumverein darf mit Stolz, Freude und hoher Genugtuung auf seinen Ehrenrang zurückblicken. Möge er in den kommenden Jahren auf der betretenen Bahn weiterstreben zur Förderung der schönen Sache, der er dient und zum Wohle und Segen unserer heranwachsenden Jugend.

D.

* Das Deutschthum im Auslande. Die Erkenntnis, daß die Erhaltung und Förderung des Deutschthums im Auslande zu unsern wichtigsten nationalen Aufgaben gehört, kommt allmählich zum Durchbruch. Im Voraussatz der Ausgaben, der dem Reichstag kürzlich vorgelegen ist, fordert die Regierung ersuchenstweilse eine Erhöhung des Hofens, der zur Unterstützung deutscher Schulen im Auslande dient und seit den Betrag von 650 000 Mark erreichen soll (1897: 150 000, 1904: 500 000). Die nunmehr verlangte Summe ist unapfeßbar groß, die das kleine Nummern für seine Erleichterung in Wägen und Leisten, kommt aber noch lange nicht dem gleich, was Italien und Frankreich alljährlich für ihre Auslandschulen ausgeben. Die Forderung der Reichsregierung bewegt sich demnach immer noch in bescheidenen Grenzen, und umso mehr dürfen wir erwarten, daß sie von den Vertretern des deutschen Volkes ohne weiteres genehmigt wird. Doch damit hat dieses selbst seinen nationalen Pflichten noch keineswegs genügt: aus politischen Gründen bekennt sich die Reichsregierung zur Förderung jener deutschen Schulen des Auslandes, die von Reichsangehörigen unterhalten werden, und die schließlichen

in ganzen an die hundert Figuren, von denen für eine jede die für damalige Zeit bedeutende Summe von 12 Groschen gezahlt wurde. Die „fürfürlichen Kräutlein“ belamen eine vollständige Puppenausstattung, in der Küche allein waren 108 Teller, 71 Schüsseln und alles Zubehör bis zu den feinen Bratpfannen und Bratspießen bereit. Den Ernst des Lebens gipften neben all dieser Lust und Asten, die die fürfürlichen Kinder später des öfteren zu leiden belamen. Die fürfürlichen Spielzeuge waren die Puppen oder Pödenbücher, die wahre Kunstwerke an minutiöser Ausführung und tierischer Decoration waren. Sie kosteten manchmal über 1000 Gulden und waren vom Boden bis zum Keller reich und dornehm eingerichtet und mit allen ebenbürtigen Dingen versehen. Für Ludwig XIV. wurde, damit der junge König etwas Feinartiges zu spielen habe, von dem berühmten Goldschmied Wernin eine ganze Armee Soldaten aus reinem Silber in künstlichen kleinen Figuren geschaffen; später sollen diese kostbaren Spielzeugen in der Wänsche eingeschmolzen worden sein. Für Ludwig XV. verfertigte der Münchner Werkmeister Gottfried Gausch ein Regiment von Reitern und Musketieren, die Bewegungen ausführen konnten, das Geheiß füllten, aufschlugen und sogar abschwärzten. Eine Puppe, die die Herrin von Orleans als Kind geschenkt bekam, konnte sich wie ein Mensch bewegen und war kostbar gefeilt, sie kostete 20000 M. Doch solche erotische Wunderwerke mußten nicht eigentlich die Wünsche des Kinderalters ausfüllen. Diese besetzt sich in einseitigen Vorstellungen von den messingenen Weibchen der alten nordischen Sagen und den klappernden, klingelnden Schloßern des frühen Mittelalters bis zu unserer Zeit, wo das Kindergeheim auf gleichen Dingen sich erfreut. Freilich Mode und Politik spielen auch hier ein wenig mit. Während die Modesonne am Sträußmännchen ihre köstliche Wolligung sendet, sieht das Pöden, die eigentliche Wänsche des Spielzeuges, den Doppelmann, den Bauer so gern gewalt hat, und die ärmlichen Hahnenkämpfe, die die damalige Mode der „Chinoiserie“ benannte, mochte. Unter Friedrich dem Großen spielten die Kinder mit Griechen-Soldaten und Schöck-Strassieren, im Empire wurde der ganze Sturm in Rinn aufgeführt und die große Armee Napoleons hat ebenso wie die Kaiserin Auslands das Kindergeheim erfüllt. Nach 1848 aber wurden viele damalige politische Vorurtheile des deutschen Parlaments den Kindern als Doppelmann dargestellt. Erfindungen der modernen Technik haben am meisten das Kindergeheim umgewandelt: im Anfang des Jahrhunderts erraten die Hahnenkämpfe Kutschen und heute haben Dampf und Elektricität, Telegraph und Telephon auch die Kinderwelt erobert.

Neue Solareruptivitäten. Der Däne Willh. Holm hat für seinen Plan, nach im Westen des Nordatlantika gelegenen unbekannten Inseln zu suchen, in dem Engländer Alfred D. Borchsen eine Konfurrenten gefunden, der ihm wohl zuerufenen wird. Borchsen, der die Kosten selbst trägt, H. wie der „Widow“ meldet, berecht nach der Gründung des Modestifusses unterwegs, wo er seine Operationsbasis errichten will. Berner hochachtb. Thullus Erschlen, der Leiter des bekannten sächsischen „literarischen“ Weimarerpedition, im nächsten Sommer nach Oligandland zu gehen, um das noch unbekannte Süd der dortigen Küste bis zum Reichthel Reich hin zu erschließen. Begleiten wird ihn wiederum ständ. Wadmann. Da der Herzog Philipp von Orleans, der im vorigen Sommer die dortige Küste im Süd nordwärts von Kap Biemarz erforscht hat, Erschlen sein Expeditionsschiff „Belgica“ und ihre wissenschaftliche Ausrüstung überlassen hat, so erscheint das Unternehmen sehr.

* Neustadt, 18. Dez. Die Sammlung für die durch das Hagelwetter geschädigten Binger der Mittelhaardt ist nun beendet. Insgesamt wurden 72 076.88 M. eingenommen. Die Verteilung der Unterstüßungsgelder wird noch vor Weihnachten erfolgen und zwar erhalten laut „M. Aus.“ die einzelnen Gemeinden folgende Beiträge: Dilsdorf 14 268 M. (Schaden 135 215 M.), Erlenbach 6739.63 M. (84 187 M.), Hilsheimer 3880.25 M. (39 250 M.), Elfenhammer 17 010 M. (162 000 M.), Hilsdorf 480.25 M. (45 000 M.), St. Martin 18 521.75 M. (157 150 M.), Elber 1891.80 M. (17 100 M.), Emsbach 3780 M. (30 000 M.), Rader 1864.25 M. (13 600 M.), Neustadt 2444.90 M. (28 150 M.). Von dem auf 189 447 M. sich belaufenden Schaden gelangen 10% Betrag zur Verflügung. Bedauer ist jedoch nicht der Umstande vorhanden, denn dieser ist bekanntlich rund fünf Millionen — sondern nur der von den Ortsausschüssen als wirklich unterstüßungsbedürftig befundenen Binger.

Opel-Fahrräder P. & H. Edelmann

D 4, 2 Nachfolger D 4, 2

C 1,5 Nur gegenüber dem Kaufhaus **C 1,5**
Flora-Parfumerie.

Hochmoderne Pariser Kämme.
 Bürstengarnituren u. Garnituren zur Nagelpflege

Schildpatt, Elfenbein, Ebenholz u. s. w. 61167

Parfum Seifen u. Toilettenartikel jeder Art.

Robert Hess, Inh. der Firma Otto Hess, E 1, 16, 1. Etage.

Erstes u. grösstes Mannheimer Parfumerie-Spezialgeschäft en gros & en detail.

Bei Einkäufen von 3 Mk. an, erhält jeder Käufer einen schönen Kalender 1906.

Sektographen-Masse pro Kilo Mk. 2.35. Das Ausgießen wird mit 50 Pfg. berechnet.
 Expedition des „General-Anzeigers“, Mannheim, E 6, 2.

August Wunder
 Gegr. 1840 Uhrmacher **D 4, 16**
 Zu Weihnachten empfehle mein reichhaltiges Lager in
Uhren aller Art, Gold- u. Silberwaren
 in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.
 Glashütter Uhren v. A. Lange & Söhne u. Uhrenfabrik „Union“
 Bei Barereinkäufen 5% Rabatt.

G 2, 1a Gänzlicher Ausverkauf G 2, 1a
eines Warenlagers.

Durch Kauf des Tuch- und Manufakturwaren-Lagers, herrührend von der Firma N. H. Wolff Sohn, hier, offeriere ich:

Damenkleiderstoffe Sammt, Seide, Vorhangstoffe, Tischzeug, Herrenanzugstoffe, Barehent, Drell, Bottddecken, Unterröcke etc. etc.

zu sehr billigen Preisen.

Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit, da das Geschäftsalokal in G 2, 1a, bald geräumt sein muss.

G 2, 1a Aug. Weiss G 2, 1a.

Ben Akiba hat nicht recht,

wenn er sagt, dass alles schon dagewesen!

Ein Atlas mit 27 prachtvoll gedruckten Haupt- und 100 Nebenkarten in 4 bis 6 Farben und einem illustrierten geographischen Handbuch auf feinstem holztreuen Papier gedruckt und elegant gebunden zum Preise von Mk. 3.50 ist noch nicht dagewesen!

Wir bieten diesen bis auf die neueste Zeit ergänzten Atlas, die ganze Welt darstellend, unseren Lesern als

Weihnachts-Prämie • **Universal-Atlas** • welcher in unserer Expedition zur Einsicht ausliegt.

Vorzugspreis nur 3½ Mk.

Adolf Pfeiffer **U 1, 8**
 Neckarstrasse 00903



empfohlen: **Christbaumständer**

Werkzeugkasten
 Kerbschnittkasten
 Laubsägekasten
 Laubsäge-Maschinen
 Dilett.-Hobelbänke
 Taschenmesser
 Tischbestecke
 Küchenwagen

Gaskoch-Herde
 Kassetten
 Schlittschuhe
 Schlitten
 Bügeleisen
 Schirmständer
 Ofenvorsätze
 Blumentische

Haushaltungs-Maschinen.

Weihnachts-Ausverkauf.

Echte Schweizer Stickereien

bis 30. Dezember 10% Skonto.

Wäsche, Taschentücher, reiche Auswahl in Schürzen mit effektvoller Stickerei. Halb fertige Blusen.

Seidene Blusen

fertig confectioniert von 7 Mark an.

0 4, 16 Kunststrasse 0 4, 16.

Hill & Müller

Mannheim **N 3, 11** Telephon 576

Freiburg i. B., Kaiserstrasse 77 • Telephon 1254

empfehlen als

passende Weihnachts-Geschenke

Humpty Dumpty Circus

das amüsanteste und lehrreichste Spielzeug.

„Plasticine“ Interessantestes Spiel für Kinder

und Erwachsene mit antiseptischem Knetstoff.

Gummi-u. Celluloid-Spielwaren

Bälle, Figuren, Puppen, Puppen-Arme und -Köpfe, Rasseln und Schwimmflure. Puppen-Wasch-Garnituren.

Sandow's Zimmerturnapparate

Hanteln mit Holzgriff

Fuss- und Schleuder-Bälle.

Beliebte Geschenke für Herren

Gummischwämme, Necessaire, Haar- und Kleiderbürsten, Toilette-Garnituren. — Automobil- und Jagdstiefel. Erstklassige Hosenträger.

Erwünschte Geschenke für Damen

Celluloid-Dosen für Haarnadeln, Puder, Seife, Zahnpulver und -Bürsten, Celluloid-Schuh-Löffel u. -Knöpfe, Toilette-Garnituren.

Praktische Geschenke für den Haushalt

Auflieger, Tischdecken, Wandschoner.

Wäsche-Wringmaschinen

mit 1a. Gummiwalzen.

Ruhrkohlen und Koks

deutsche und englische Anthracit in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen frako Haus

August & Emil Nietem,

Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnstr. 22/35.

Telephon No. 217.

Telephon No. 3023.

Punsch selbst zu machen

Mellinghoff's Punsch-Extrakt-Essenz

Rezept: Löse 3 Pfund Zucker in 1 Liter kochendem Wasser, lasse halb erkalten und füge 1 Liter Weingeist und 1 Flasche der betreffenden Mellinghoff's Punsch-Extrakt-Essenz zu 15 Pf. hinzu. Es werden so bereitet: Ananas-, Arac-, Jargunder-, Kaiser-, Royal-, Rum-, Schlemmer-, Schwedisch-, Vanille-Punsch-Extrakt und ebenso Orlow- und Grog-Extrakt. Ebenso einfach ist auch die Selbstbereitung von Cognac, Rum, Arrac, Likören aller Art und Limonade-Sirupen aus Dr. Mellinghoff's Essenzen zu 15 Pf. per Flasche. Praktische Anleitung zu deren Gebrauch, beifolgt.

„Die Getränke-Desillierung für Jedermann.“ welche über 100 solcher Recepte wie oben enthält, bekommen Sie umsonst in unserer Niederlage oder auch direkt franko von uns selbst.

NB. Wie wohl allgemein bekannt, sind Dr. Mellinghoff's Essenzen die ältesten, im Gebrauch billigsten und bewährtesten. Man lasse sich daher durch Anpreisungen der vielen Nachahmungen nicht irre führen, sondern nehme nur Mellinghoff's Essenzen aus der Essenz-Fabrik von

Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg. Mellinghoff's Essenzen sind zu haben, wo unsere Plakate in den Schaufenstern anhängen, besonders in Drogerien und Delikatessenhandlungen; wo keine Niederlagen, direkt ab Bückeburg General-Vertreter: Carl Umstätter, Mannheim.

Adam Noll & Sohn

Papierhandlung u. Buchbinderei
Tullastraße 10 und Zweiggeschäft B 6, 7.
Zu Weihnachten empfehlen wir unser großes Lager in
Papier-, Luxus- u. Galanteriewaren.
Anfertigung von
Prachtbänden u. Cartonnagen
zu mäßigen Preisen.

Ia. Gascoks

grob und zerkleinert liefert prompt jedes Quantum frei
Keller zu billigsten Tagespreisen.
Tel. 335 Otto Reinhardt, Kalkwerk.

Passende Weihnachts-Geschenke

Gritzner
Mit stabilisierendem
Doppelgelenkslager von
Mk. 125.— an.
Auf Wunsch mit Freilauf-
bremse ausgestattet,
gegen mäßigen Preis-
zuschlag.
Katalog gratis und
franko durch
Gritzner
Niederlage.
C 4, 1.
Modell 1906.

Größtes Repertoire

Billiger wie jedes
Versand-Geschäft.
Echte Grammophon
Platten
Halbhar
Ohne
Nebengeräusch
Neuaufnahmen erstes Künstler der Welt allmonatlich.
Kataloge gratis und franco durch
L. Spiegel & Sohn, Grammophon-Alleinvertrieb
Mannheim, Planken, B 2, 14. Ludwigshafen a. Rh.

Größte Auswahl
in
**Weinen
Champagner
Spirituosen
und
Liqueuren**
bei
C. Th. Schlatter
Telephon 690. O 3, 2.
Mitglied des
Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.



In vorzüglicher Qualität empfiehlt:
Augustine bräu München 30 Pf.
Fürstenerbräu 25 Pf.
Fürstener Urquell, Exportbier 30 Pf.
Deutscher Export, Exportbier 30 Pf.
Deutscher Export, Exportbier 30 Pf.
Deutscher Export, Exportbier 30 Pf.
Sämtliche Biere werden in Symphonien à 5 u. 10 Liter Inhalt geliefert.
F. E. Hofmann, S 4, 23.
Telephon 445.

U 1, 10 Georg Olivier U 1, 10

Filiale G 2, 6 (Marktplatz)

Bäckerei * Konditorei * Café

mit elektrischem Maschinenbetrieb

Prämiiert mit der goldenen Medaille nebst Ehrenpreis Mannheim 1904

empfehlen

alle Arten Weihnachts-Konfekt

in anerkannt bester Qualität

sowie Prima Honig-Lebkuchen, Baseler Leckerli, Nürnberger Labkuchen usw.

Hutzelbrot.

Spezialitäten:

Ungarisch Früchtebrot sowie Leipziger Stollen

Weihnachts-Bestellungen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Telephon 2678.

Leonberger Schuhwarenhaus

P 2, 3 1/2 P 2, 3 1/2

Von heute ab bis Weihnachten

empfehle ich nachstehende Artikel als ganz hervorragend billig:

Damen-Chevreaux-Schnürstiefel

elegant gearbeitet A Mk. 6.90

Damen-Chevreaux-Schnürstiefel

hochmoderne Façon, feinste Rahmenarbeit A Mk. 10.50

Damen-Boxealf-Schnür- u. Knopfstiefel

elegant gearbeitet, moderne Façon A Mk. 7.50

Herren-Boxealf Agr.

besten Strassenstiefel, moderne Façon A Mk. 9.—

Ausser diesem Extra-Angebot bietet mein Lager

eine enorme Auswahl sämtlicher Schuhwaren von den einfachsten

bis feinsten Qualitäten.

61083

Viliten-Karten

Dr. S. Baas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

liefert in goldmoder-
nester Ausstattung

Schnelldampf-
Waschmaschine

Marke „Waschfrau“

Die beste Waschmaschine

Dieselbe liefert in 15-20 Minuten ohne

Mühe einwandfreie saubere Wäsche.

Waschmangel, Wringmaschinen

61123 in grosser Auswahl.

F. X. Schury

Mannheim

Friedrichsplatz 17 und P 3, 8.

Man verlange Prospekte, eventuell Vorführung der Maschinen.

Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung.

F. Grohe

empfehlen in bester Qualität alle Sorten

Ruhrkohlen, Ruhr-Zechenkoks

Ruhr-Gaskoks (für irische Öfen)

Antrazit (deutsche u. englische) Brikets, Brennholz

zu billigsten Tagespreisen.

K 2, 12. Tel. 436.

Weltruf

geniesst mein



und dieses mit Recht, denn er ist unstrittig der

beste und solideste

Schirm der Gegenwart.

Damen- und Herrenschirme

von 3 Mk. an bis zu den feinsten Sachen.

Garantie 1000 Tage.

für den Stoff bei regulärem Verschleiss.

„Weltschirm“ ist meine eigene

gesetzlich geschützte Marke und ist daher

niemand berechtigt, unter dieser Schutz-

marke auszustellen noch zu verkaufen.

Franz Jos. Heisel

Planken P 1, 12, neben Schmoller

H 1, 7 J 1, 2 T 1, 6

Breitstrasse Breitstrasse Breitstrasse

Warnung

besonders für Verlobte, sich nicht durch andere Angaben

täuschen zu lassen, denn durch

Aufgabe meines Ladengeschäftes

werden sowohl ganze Einrichtungen, als auch einzelne

Möbel, Betten u. s. w.

spottbillig

bei mir abgegeben. Nur zwei Beispiele: hochfein noch

imman einbaues komplettes Schlafzimmer zu dem

Au nahmepreis von Mk. 280.— Eine Küchen-

einrichtung zu Mk. 45.—

Im . Stock findet der Ausverkauf besserer

Normalhemden — Hosen — Jacken statt.

Der Laden ist zu vermieten, ebenso eine helle Werkstat.

Q 3, 11 Max Keller Q 3, 11

bei der Konkordienkirche.

S. Kugelmann

E 1, 16. Planken. E 1, 16.

gegenüber Pfälzer-Hof

Schmuck-, Galanterie- u. feine Lederwaren.

Reichste Auswahl in

Photographie-Rahmen

in jeder Grösse und Ausführung.

Sehr billige Preise!

Frachtbriele

Dr. S. Baas'sche Buchdruckerei

Als Fest-Geschenke empfehle

Taschen-Tücher in grosser

Auswahl.

Einladung von Manonpreisen in kürzester Zeit

zum Gebrauche.

Aurelio Dittler C. Hainsius Ww. Nachf.

Langstrasse 20. 6076111

August Detcke, D2,1

Spezialität:

≡ Oberhemden ≡gesamte Herrenwäsche nach Mass
unter Garantie für tadellosen Sitz u. Stoff.Auch für **abnorme Weiten** leiste
volle Garantie für tadellosen Sitz.

Eigene bewährte System.

Bleiche u. auswärtige prima Referenzen.  **Eigene Anfertigung im Hause.**NB. Reparaturen auch an von mir nicht gelieferten
Hemden. 60063**Franz Kühner & Co.**Inh.: C. Frickinger & Franz Kühner.
Telephon Nr. 408. Bureau: C 4, 9a.
Kohlen, Koks, Briquetts u. Holz.


PALMIN

Feinste Pflanzenbutter
zum Kochen, Braten und Backen

Die reinlichsten, angenehmsten und
billigsten KohlenSub Union-Briquetts. Zu beziehen bei 80 Stk. à 2 Pf. 1. —, bei 10 Stk.
à 2 Pf. 1.05, von 1 Stk. an à 2 Pf. 1.10, p. Stk. frei Keller, durch**Heinrich Glock,**

Grabenstraße 15,

Telephon 1155 u. Telephon 2972.



Licht! Ueberall Gasglühlicht!

Keine Rohrleitung! — Keine Gasanstalt!

Prachtvolle billige Beleuchtung
für Zimmer, Laden, Werkstätten, Büro,
Werkstätten, Kellereien etc. etc.

Ersatz für Kohlenlampen!

Lyra mit Glühbrenner Mk. 20.50
Wandarm mit Glühbrenner v. Mk. 5 — an
mit Stabverbrenner Mk. 4.50.

Wiederverkäufer gesucht! Preisliste gratis u. frei!

Louis Runge, Mannheim, Angartenstr. 56a.

Visiten-Karten liefert in geschmackvoller Ausführung
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.


Aus erster Hand ohne Konkurrenz!
ist das von mir auf die
Schöne Seite der Voll-
endung gebrachte
Veilchen - Parfum
das lang andauernd, lieblich und natür-
lich duftet, unübertroffene Feinheit
verleiht. Mein Veilchen, in elegant
und kleinen Cartons verpackt, bietet ein
wunderbares
Weihnachts - Geschenk.

Ad. Arras, Parfümeriefabrik
Verkaufslokal: C 2, 19/20.

Für Weihnachtsgeschenke!


Taschenmesser

Schneeren,
Schneidmesser
mit 3 guten Scheren
von St. B. — an,
Taschenmesser.

Löffel und Gabeln,
Tranchierbesteck,
Kochmesser
und andere kleine
Stahlwaren

unter Garantie für vorzügliche Qualität zu den
billigsten Preisen bei

Fr. Carl BarthInh. K. Vogel,
Mannheim, am Marktplatz
G 2, 25, Gegründet 1910.

Stets willkommene Geschenke
sind meine garantierten Spezialitäten als

Schwarzwälder Kirschwasser
Eismaschinen, Schlagschäume, Eisbitter, Brandy, u. Kirschwasser etc.
Deutsche u. franz. Cognac's, feine Tafelkirschen.

Reizende Geschenke - Kisten mit 3 und mehr
Flaschen, beliebig zusammenstellbar.

Teleph. 3137. **Adolf Burger, Breitestr. 3 I, 5.**

Jos. Kühner jun., H 1, 17, Marktpl.
Tel. 3164. Herren-Artikel-Spezialgeschäft Tel. 3164.
sowie Kurz-, Weiss- und Wollwaren
wie Strickwaren u. Anstricken von Strümpfen,
Hoschen etc. werden stark, rasch u. bill. angefertigt.
Mitglied des Allgem. Rabatt-Spar-Vereins.**Weihnachts-Empfehlung.**

In nur guter Konstruktion und als Geschenk besonders geeignet:

Rasier-Apparate „Modell Star“

General-Depot der echten Amerikaner Apparate. Ferner

Rasier-Apparate, deutsches FabrikatSchneiden unmöglich! Sofortige Benutzung! Kein Warten bei dem Friseur!
Keine Zeitverschwendung!Taschen-, Tisch-, Tafel- u. Dessertmesser; Scheren aller Arten u.
Tranchierbestecke etc. etc. Ausführungen.Für die liebe Jugend:
Spielwaren aus garantiert reinstem Gummi, bemalt und nicht
Bemalt, Farben unschädlich.

Reizende Modelle als Puppen, Tiere u. s. w.

Haus-Apotheken in Schrankform, die erste Hilfe im Haushalt.

Q 2, 1 Friedrich Dröll Q 2, 1

Gegründet 1856 Telephon 460.

Nur in soliden Ledersorten.

Frische Ankunft von Schuhwaren

bei

Piatti & Co Mannheim**E 2, 18****Herren- u. Damenstiefel** in Chevreau, Boxcalf,
Lackleder etc.

à Mk. 13.50, 11.50 u. 8.50

In schönen Façons, garantiert genäht.

Ferner geschmackvolle Halb- u. Hauschuhe
von Mk. 2.95 bis Mk. 6.—**Gelegenheitsposten** zu Mk. 6.50, 5.50 u. 5.—**Echt russische Gummischuhe**

à Mk. 3.50, 3.95 u. 4.50.

1417

**Günstige Gelegenheit für passendste
Weihnachtsgeschenke.****Berliner Schirm-Industrie****Max Lichtenstein****D 3, 8. Planken. D 3, 8.****Aufsehen erregend**

58637

Weltruf-Regenschirme!

Zanella 1000 Tage Garantie	statt 2.50 nur	1.45
D Gloria 1000 Tage Garantie	statt 3.00 nur	1.98
dieselben mit Nickelstock, Nickelgriff	und Futteral statt 3.50 nur	2.25
Futteralschirm mit feinen Natur-	stücken statt 4.50 nur	2.90
Garantie Halboide	statt 3.50 nur	3.75
fa. Satin de Chine u. Taft	statt 7.50 nur	4.90
Reine Seide mit Futteral im Werte	bis zu 10.00 nur	5.50

Hocheine Neuheiten

mit englischen Stücken, weit unter Preis

675, 750, 850, 10, 12, 15 bis 30 Mk.

Eine Partie Regenschirme mit echten Silbergriffen
Mk. 5.50 bis 30.—.

Kinder-Regenschirme Mk. 1.25, 1.45, 1.95, 2.45, 2.95 etc.

Kinder-Regenschirme

mit Nickelstock und Nickelgriff nur Mk. 1.95.

Stockschirme Mk. 4.25 usw. — Spazierstöcke enorm bill.

Grüne Rabattmarken.**Allen voraus!!!**

1000 Tage Garantie

Prima Halboide Mk. 4.45.

Fortschritt!!!

Prima Prima Halboide

1000 Tage Garantie Mk. 5.45.

Selbstöffner auf Eisenstock

Mk. 3.75, 4.45, 5.45 etc.

Farb. Damen-Regenschirme

Entouss

Mk. 4.90, 5.50, 6.75 bis 25.00

Wohlfälle Mk. 2.65 — 2.95

Weihnachts-Lichte

Christbaumschmuck

Lichthalter mit Glockengeläute.
Grosse Auswahl.

Drogerie z. Waldhorn C. U. Ruoff

D 3, 1. Grüne Rabattmarken. D 3, 1.

PianoAbteilung billig. Demmer,
Kaisersr. 6, Unterstadt.Guten herrlichen Ton für gut. Nachsch. bei
ich diese Jahr keine Verkaufsstelle auf der Weite erichte
habe, dagegen in einem Hause 80008**R 4, 6** mit der**Weihnachts-Ausstellung**

sämtlicher Kinder-Kochgeschirre begonnen habe.

Für Weihnachts-Geschenke passen, empfehle ich

sämtliche Haushalts-Artikel

in reicher Auswahl u. ich gibten Preisen.

In einem so zahlreichen Bedarf habe ich nicht ein

Jakob Metz, R 4, 6

Wegleb des Allgem. Rabatt-Spar-Vereins

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe sämtlicher Stickerellen

zu jedem annehmbaren Preis. 61139

C 3, 9. Geschw. Susmann, C 3, 9.

Verkauf nur gegen Bar.

B. Strauss-Maier

C 2 Nr. 2

Wäscheabkantung — Ausstattungen

elegante und feine Massarbeit ohne Preisermäßigung.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche,

Bett- und Tischwäsche

zu den allerbilligsten Preisen. 59416

Zu Weihnachten

1 Partie Reste für Kleider u. Blusen etc.

Anfertigung von Kleide u. n. Blusen

Bei prompter Bedienung 61041

Elsässer Restgeschäft Emma Eisold, Schwetingerstr. 21a

Schutzmarke.

Nicht jeder hat gleich viel Geld.

Aber jeder hat gleich viel Lust.

Auch der, der sonst wenig zum Feiern

kann, kann sich leisten.

Ich „Eranolin“ hat sich bewährt

für Schenken jeder Art.

Weil es das Beste ist, was

und nicht es macht und gibt.

Fabrikant: 607

Carl Genter in Göttingen.

Vertreter für Mannheim u. Umgebung:

Boettge & Wächter in Mannheim.

Plissé-Brennerei

Aussetzen von Stoffen aller Art

Aug. Koller, Inhaber: Alfred Jeas, Mannheim, Tattersallstr. 11.

Wichtig für Brautleute!

Wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts

neue Möbel

sollert billig zu verkaufen: Wichtige Schlafzimmer in

Wohnung, hell und dunkel, Anhang moderner Küchen

Einrichtungen, sowie einzelne Möbel aller Art, als:

Bücher, Schränke, Spiegel, Betten, Truhen, Bettladen,

Wohnstühle, Kuchentische u. s. w., alles andere Arbeit, in

T 4, 348. Davon haben u. Wohnung zu vermieten. 6008

Frische Eier

aus Gießen und Stadeln von 3/4 Ltr. an, Kuchentische, Eier

3 St. 10 Pf. feine Schokoladebutter per 1/2 Ltr. 1.25 etc.

„Mundin“ Pfannkuchentopfer, neuer Schüssel, der 1/2 und

mit 48 Pf. oder u. u. u. u. erhalten Engros-Preise.

Eier- u. Butter-Großhandlung H. Meisel

H 3, 7. — Telephon 8556. 61262

Passend für Weihnachten!**Kronprinzessin-Veilchen**

Mit höchster Genehmigung Sr. Kaiserl. u. königl.

Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches).

In Placat à Mk. 1.50, 2.50 und 3.50.

z. Z. beliebtestes Taschentuch-Parfüm.

General-Vertrieb: 61163

Hofapotheke Ludwig & Schütthelm, O 4, 3.

Ferner bei: Hofapotheke Bieger, N 4, 13 und

Parfümerie Kirsch, Friedrichsplatz.

